

aufwärts ^



Ein einzigartiges, stationäres Angebot zur Krisenbewältigung – nur für Männer

Standort

In der Klinik SGM in Langenthal werden 11 stationäre Betten angeboten.

Kostenübernahme

Abklärungen zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen werden von der Klinik SGM Langenthal getroffen.

Interessierte Männer haben aber auch die Möglichkeit, mittels Selbstzahlertarif das Angebot ohne Einweisungsgrund anzunehmen.



aufwärts ^

Die Klinik SGM Langenthal ist für ihre Patientinnen und Patienten, für die Mitarbeitenden und das Klinikumfeld der Ort mit einer klaren Perspektive nach oben. Das Bekenntnis zum täglichen Streben nach persönlicher, gesellschaftlicher, professioneller und spiritueller Weiterentwicklung sowie unseren Willen zu fachlicher Exzellenz manifestieren wir in unserer Ausrichtung, unterwegs nach aufwärts ^.



Im Herzen der Schweiz und optimal erreichbar – hier geht es aufwärts.



KLINIK SGM

KLINIK SGM LANGENTHAL

Weissensteinstrasse 30
CH-4900 Langenthal
T +41 62 919 22 11
info@klinik-sgm.ch

klinik-sgm.ch



Folgen Sie uns



KOMMPAKT.CH

aufwärts ^

Männerinsel

Einzigartige stationäre, männerspezifische Behandlung



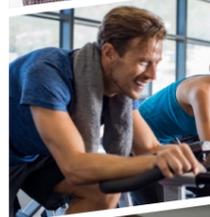
klinik-sgm.ch



Die Männerinsel – ein gesellschaftlicher Appell zur Erlangung authentischer Männlichkeit

Ab April 2022 bietet die Klinik SGM Langenthal ein neues stationäres Angebot für Männer in einer psychischen Krise an – primär für Männer im Alter zwischen 45 und 60 Jahren. Die Behandlungen widmen sich männerspezifischen Fragestellungen im entsprechenden Krankheitsbild. Obwohl die Nachfrage nach einem genderspezifischen psychotherapeutischen Angebot für Männer besteht, existiert ein vergleichbares Angebot in dieser Form sonst nirgendwo in der Schweiz.

Das Angebot: Psychotherapie, fachärztliche Behandlung, diverse spezialtherapeutische Therapien (Physiotherapie, Sport, MTT, Ergo-, Kunst- und Musiktherapie sowie Seelsorge), Milieutherapie sowie Begleitung durch Pflegefachpersonen. Die Behandlungsangebote orientieren sich am biopsychosozialen Modell und beziehen auf Wunsch der Patienten auch die christliche Spiritualität als zusätzliche Komponente mit ein.





Krankheitsbilder für die Männerinsel

Die Angebote richten sich an Männer mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen, insbesondere Burnout, Depressionen und Angsterkrankungen.

Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich die persönliche Krise überhaupt einzugestehen und Hilfe anzunehmen. Mögliche Themen sind Partnerschaft, Sexualität, Familie, Trennung, Vaterschaft, Lebens- und Sinnkrise, Beruf, Einsamkeit, mangelnde Beziehungsfähigkeit, Umgang mit Glauben und Werten, Sucht oder generelle Erschöpfung.

> Mehr Infos unter sgm.ch/maennerinsel

// Männer müssen im Leben hart sein. Doch ihre Seele darf auch mal eine sanfte Melodie spielen.

Horst Bulla, geb. 1958, dt. Dichter und Autor

aufwärts ^

Die therapeutischen Angebote und Settings der Männerinsel

Pflege

- Tagesstruktur, Milieuthérapie
- Einzelgespräche
- Gruppengespräche



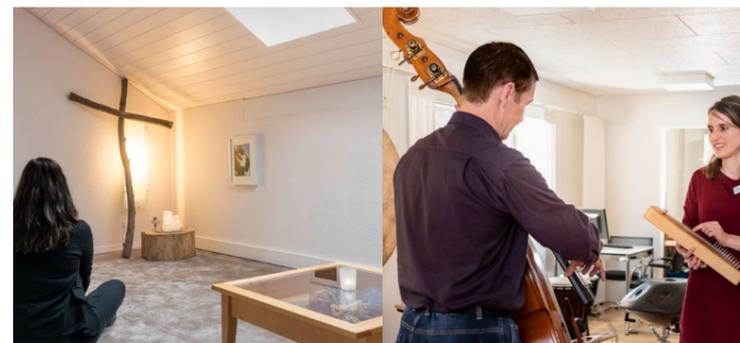
Therapien beim Psychologen/ bei der Psychologin

- Einzeltherapien
- Einbezug persönliches Umfeld
- Skills-Gruppe: Emotionsregulation/ Umgang mit Anspannung



Freiwillige Angebote

- Seelsorge
- Bibliolog (Perspektivenwechsel, Bibeltext-Meditation)
- Geistlicher Morgenimpuls



Spezialtherapeutisches Angebot

Resilienztraining:

- Widerstandskraft entwickeln
- Neue Kräfte entdecken
- Achtsamkeit
- Auseinandersetzung mit Männerbild
- Körperwahrnehmung

Physiotherapeutische Angebote

Zum Beispiel:

- Sport und Spiel
- Stretching
- Entspannung (Progressive Muskelrelaxation)
- Nordic Walking
- Jogging
- Medizinische Trainingstherapie (Krafttraining)

Ergo-/Kunst-/Musiktherapie

Zum Beispiel:

- Holzwerkstatt /Leder
- Schreibwerkstatt
- Gestalten mit Ton
- Maltherapie
- Musiktherapie /Trommeln
- Singen / Tanzen
- Musik und Meditation



Was braucht der Mann in der Krise?

Er braucht als Erstes Ruhe und Stabilität. An einem sicheren Ort, der Schutz und eine Vertrauensbasis bietet zur Selbstoffenbarung. Er darf schwach sein, darf sich die persönliche Krise eingestehen und Hilfe annehmen.

Die Männerinsel bietet Raum um Orientierung und Perspektive, um seine Selbstfürsorge und seinen Selbstwert zu stärken. Dazu braucht es den Beziehungs- und Vertrauensaufbau zu therapeutischen Fachpersonen und Männern in einer ähnlichen Lebenssituation.

> Mehr Infos unter sgm.ch/maennerinsel

**// Männer haben Muskeln
Männer sind furchtbar stark
Männer können alles
Männer kriegen 'nen Herzinfarkt
Herbert Grönemeyer, «Männer»**